

Stengete Diener der heupennan, Ich geb euch guter
 meinunge zuerkennen, das ich durch mein boesthaft,
 nicht vorgangens Neuen Jarmares zu Leipzig
 von Amts gimberrade kuchenmeister genant, Lyn
 geleyt, so von meynem gnedigen herren hertzog Georgen
 hertzogen zu Sachsen u auff mich laubende auffgang,
 sampt andern copien, so in mit solchem geleyte
 derhalten verfahren und zugestunde, empfangen und
 vortlesen, Zuvorcht, das von bemelten kimberrade,
 ewer schrifftlich begehren, dics auff die erste wissen zulassen,
 ob es solch geleyte annehm, ader was endtlich mein
 gemute ist, und das, es solches, uff ewer darlegunge,
 bey seinem eugen loen, gen Budissin schrifftlich
 verfertige u der heupennan, Ich bin ohne zweiffel,
 Je, und ander, beider Eren kimberrade und beymen
 vorwanten, tragen gutt wissen, was meyn gemute
 ye in dieser handlung gewest, voes es fur meldung
 clag, und erpitten, in meynem offnen außschreiben
 offemals außgangen getan, do durch meiniglich zuer
 kundigen, was mich zu dieser verdschandlung veruracht
 vor dem allen, wil ich abgetwill, noch uff meynem
 vorigen erpitten sein, Nemlich auff diesem artikel, Ob
 vornehm, das ich unbillige forderung thete, und meynere
 forderung nicht guten grundt hette, So wolt ich
 mich des, fur all Eurfursten, fursten, Crauen, herren,
 und Dienersthaft, so mich ye verfahren, fur vortragen

Cristoff Schombert

1574
 X

